

Integriertes Wasserressourcenmanagement

Marokko, Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika (MENA), 2010

Eckdaten			
Land/Region	Marokko, Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika (MENA)		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	- (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	2 800 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2010	Projektzeitraum	keine Angabe
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Ministère de l'Energie des Mines de l'Eau et de l'Environnement Département de l'Eau Agence du Bassin Hydraulique du Tensift (ABHT)		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Im Rahmen der deutschen finanziellen Zusammenarbeit (FZ) mit Marokko wurden Mittel für ein Vorhaben zum Schutz der Wasser- und Bodenressourcen in der Region Tensift beantragt. Das Programm auf dem Gebiet des Integrierten Wasserressourcenmanagements (IWRM) muss aufgrund der Gegebenheiten im Wassereinzugsgebiet Tensift umfangreiche Investitionsmittel mobilisieren und wird, als Teil eines gemeinsamen Engagements der finanziellen und der technischen Zusammenarbeit (FZ/TZ), langfristig angelegt sein. Als Hauptelemente des deutschen Beitrags sind Ingenieursleistungen sowie Baumaßnahmen vorgesehen.

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei

tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei

beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft

berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte

haben Gender-Aspekte integriert

berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/20206.html>, 27.04.2014

zuletzt aktualisiert: 11.07.2014